

KOMMUNALWAHLEN 2014 – GRÜN GEWINNT!

- 1 Am 25. Mai 2014 wird in Baden-Württemberg bei der Kommunalwahl über die Zusammensetzung der Gemeinderäte, der Kreistage und der Regionalversammlung der Region Stuttgart entschieden.
- 2
- 3
- 4 Wir GRÜNE stellen uns an diesem Tag als politische Kraft für eine demokratische, ökologische, solidarische und verlässliche Politik in den Kommunen zur Wahl. Wir wollen in den Gemeinden, Städten und Kreisen den ökologischen und sozialen Wandel kraftvoll weiter voranbringen. Dafür werben wir um die Unterstützung und die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger.
- 5
- 6
- 7
- 8 Wir GRÜNE stehen für starke und lebendige Kommunen. Wir setzen uns für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Wir kämpfen für eine solidarische Gesellschaft und für Chancengleichheit. Beteiligung und Transparenz sind für uns Voraussetzungen für eine lebendige Demokratie – auch in den Kommunen. Unser Ziel ist eine inklusive Gesellschaft, in der niemand ausgegrenzt oder an den Rand gedrängt wird.
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13 Wir haben als kontinuierlich stärker werdende Kraft in den Kommunen Baden-Württembergs sichtbare Erfolge erzielt. Bei diesen Kommunalwahlen treten 36 neue GRÜNE und grün-nahe Listen an - das ist Rekord! Damit sind GRÜNE und grün-nahe Listen in inzwischen 370 Städten und Gemeinden sowie in allen 35 Landkreisen des Landes präsent. Das zeigt: GRÜNE Themen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Unsere GRÜNEN Konzepte und Ideen überzeugen die Menschen.
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19 Ein nachhaltiger Umgang mit Natur und Umwelt hat für viele Bürgerinnen und Bürger einen hohen Stellenwert. Klimaschutz und die Nutzung erneuerbarer Energien beginnt vor Ort. Deshalb wollen wir in den Städten und Gemeinden die drei E konsequent umsetzen: mehr Erneuerbare Energien, mehr Energie-Effizienz und mehr Energie-Einsparung. Mit der energetischen Modernisierung von Rathäusern, Schulen, Sporthallen und Schwimmbädern lassen sich nicht nur Klimaschutz und Energiewende vor Ort umsetzen, gleichzeitig lösen wir damit auch den Investitionsstau bei der öffentlichen Infrastruktur auf.
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26 In der Verkehrspolitik setzen wir GRÜNEN uns ein für den Ausbau des ÖPNV, für Fahrradwege und für Fußgängerinnen und Fußgänger. Bei der Kinderbetreuung, in der Bildungs- und Sozialpolitik und in Fragen der Geschlechtergerechtigkeit haben wir vieles in Bewegung gebracht. Durch die grün-rote Landesregierung haben wir die Kommunen deutlich gestärkt, nicht zuletzt finanziell.
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31 Die Grün-Rote Landesregierung hat die Grundlagen dafür geschaffen, dass in den Kommunen nun gute Ganztagschulen, gute Gemeinschaftsschulen, Sprachförderung und Schulsozialarbeit flächendeckend ausgebaut werden. Wie beim Ausbau der Windkraft und des ÖPNV gilt aber auch hier: Das Land legt die Grundlagen und setzt die Rahmenbedingungen, über die Umsetzung aber und über passgenaue Angebote für die jeweilige Kommune wird in den Gemeinderäten und Kreistagen entschieden. Dafür braucht es starke GRÜNE vor Ort.
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37 In den Städten und Ballungsräumen fehlt es an bezahlbarem Wohnraum. Wohnen in der Stadt darf nicht zum Luxus werden. Wir wollen deshalb in den von stark steigenden Mietpreisen betroffenen Städten den öffentlich geförderten Wohnungsbau ausbauen - mit Unterstützung der Landesregierung, die die Wohnraumförderung deutlich aufgestockt hat.
- 38
- 39
- 40



41 Gleichzeitig sagen wir Nein zum ungebremsten Flächenverbrauch, der wertvolle Lebensräume
42 für Menschen, Tiere und Pflanzen zerstört. In der Siedlungsentwicklung gilt für uns GRÜNE
43 deshalb "Innen vor Außen".

44 Wir Grünen stehen für attraktive, lebenswerte, weltoffene und vielfältige Kommunen. Ob
45 Ländlicher Raum oder Großstadt: Gute Lebensbedingungen und Perspektiven für Jung und Alt,
46 Mann und Frau, Hetero und Homo, Deutsch und Nicht-Deutsch sind möglich und umsetzbar –
47 vor allem mit starken GRÜNEN. Vielfalt und Toleranz, Kultur und Kreativität und ein funktionie-
48 rendes Miteinander verschiedener Kulturen sind wichtige Ziele grüner Kommunalpolitik.

49 Wir GRÜNE machen uns für mehr Beteiligung, mehr Transparenz und mehr direkte Demokratie
50 in den Kommunen stark. Die grün-rote Landesregierung wird hierfür in Kürze die Vorausset-
51 zungen deutlich verbessern: durch abgesenkte Quoren bei Bürgerbegehren und Bürgerent-
52 scheidungen. Mit der Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre bei Kommunalwahlen haben wir zu-
53 dem die Beteiligungsmöglichkeiten von Jugendlichen bereits heute erweitert.

54 Lebenswerte und nachhaltige Kommunen sind keine Utopien, sondern greifbare Ziele, für die
55 wir GRÜNE seit nunmehr 30 Jahren engagiert arbeiten und beherzt kämpfen. In den Kommu-
56 nen tun dies bisher rund 1400 GRÜNE und grün-nahe Rätinnen und Räte - und ganz sicher
57 werden es nach diesen Kommunalwahlen weitaus mehr sein. Wir wollen und werden unsere
58 erfolgreiche Arbeit nach dem 25. Mai dieses Jahres engagiert und gestärkt fortsetzen. Deshalb
59 gilt: Am 25. Mai GRÜN bei der Kommunalwahl!